

Klausur zur Bachelorprüfung Höhere Mathematik I Fachrichtungen: biw/ciw/geod/mach/mit/mwt/vt

Karlsruhe, 2. März 2024

Aufgabe 1

Rekursiv ist die Folge $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$ gegeben durch

$$a_{n+1} = \frac{1}{n+1} \left(n \, a_n + \frac{1}{n+1} \right)$$
 mit $a_1 = 1$.

- (a) Zeigen Sie $\frac{1}{n} \le a_n \le 1$ für alle $n \in \mathbb{N}$.
- (b) Beweisen Sie, dass die Folge konvergiert.
- (c) Begründen Sie, dass es sich um eine Nullfolge handelt. Zeigen Sie dazu zunächst die Darstellung

$$a_n = \frac{1}{n} \sum_{j=1}^n \frac{1}{j}$$

und dann die Abschätzung

$$a_n = \frac{1}{n} \left(\sum_{j=1}^k \frac{1}{j} + \sum_{j=k+1}^n \frac{1}{j} \right) \le \frac{k}{n} + \frac{1}{k}$$
 für $1 \le k \le n$.

Aufgabe 2

Bestimmen Sie alle Lösungen $z \in \mathbb{C}$ der Gleichung

$$\tan(z) = \frac{3}{5} - \frac{4}{5}i.$$

Aufgabe 3

(a) Berechnen Sie den Grenzwert $\lim_{x\to 0} \frac{x\sin(x)}{1-\cos(x)}$

(b) Zeigen Sie, für welchen Wert $c \in \mathbb{R}$ die Funktion $f: (-2\pi, 2\pi) \to \mathbb{R}$ mit

$$f(x) = \left\{ \begin{array}{ll} \sqrt{|x|} \, \ln(1-\cos(x)) \,, & \quad x \in (-2\pi, 2\pi) \setminus \{0\} \\ c \,, & \quad x = 0 \,, \end{array} \right.$$

stetig ist. Hinweis: Teilaufgabe (a) lässt sich verwenden.

(c) Gibt es im Intervall $(0,2\pi)$ eine Lösung der Gleichung

$$\sqrt{x} \ln \left(1 - \cos(x) \right) = \frac{1}{2} ?$$

Begründen Sie Ihre Antwort.

Aufgabe 4

Gegeben ist die Funktion $f:(0,4)\to\mathbb{R}$ mit

$$f(x) = \ln\left(\frac{x}{4-x}\right)$$

und den Ableitungen

$$f^{(n)}(x) = (n-1)! \left(\frac{1}{(4-x)^n} + \frac{(-1)^{n-1}}{x^n} \right), \quad x \in (0,4), \ n \in \mathbb{N}.$$

Stellen Sie die Taylorreihe zu f um den Entwicklungspunkt $x_0=2$ auf, und berechnen Sie den Konvergenzradius dieser Reihe. Für welche reellen Zahlen $x\in\mathbb{R}$ konvergiert die Reihe.

Aufgabe 5

Bestimmen Sie im Intervall (0,1] die Lösung zum Anfangswertproblem

$$\frac{v'(x)}{x^3} + \frac{\ln(x^2)}{v(x)} = 0$$

mit $v(1) = \frac{1}{2}$.

Lösung zu 1: zu (a): Wir zeigen die Schranken durch vollständige Induktion. Mit $a_1 = 1 \in \{1\}$ ist ein Induktionsanfang gegeben.

Nehmen wir nun an, dass $a_n \in [\frac{1}{n}, 1]$ ist, so folgt

$$a_{n+1} = \frac{n}{n+1}a_n + \frac{1}{(n+1)^2} \ge \frac{n}{n+1}\frac{1}{n} + \frac{1}{(n+1)^2} = \frac{1}{n+1}\left(1 + \frac{1}{n+1}\right) \ge \frac{1}{n+1}.$$

Weiterhin gilt

$$a_{n+1} = \frac{n}{n+1}a_n + \frac{1}{(n+1)^2} \le \frac{n}{n+1} + \frac{1}{(n+1)^2} = \frac{n(n+1)+1}{(n+1)^2} \le \frac{n(n+1)+n+1}{(n+1)^2} = 1.$$

Also ergibt sich $\frac{1}{n+1} \le a_{n+1} \le 1$ und die Induktion ist abgeschlossen.

zu (b): Aus

$$a_{n+1} - a_n = \frac{n}{n+1} a_n + \frac{1}{(n+1)^2} - a_n = \frac{-1}{n+1} a_n + \frac{1}{(n+1)^2}$$
$$\le \frac{1}{n+1} \left(\frac{1}{n+1} - \frac{1}{n} \right) = \frac{-1}{n(n+1)} < 0$$

folgt, dass die Folge streng monoton fällt. Zusammen mit der Beschränktheit aus Teil (a) liefert das Monotoniekriterium Konvergenz von (a_n) .

zu (c): Die Behauptung $a_n=\frac{1}{n}\sum_{j=1}^n\frac{1}{j}$ zeigen wir induktiv
. Der Induktionsanfang mit $a_1=1$ ist offensichtlich erfüllt. Der Induktionsschritt ergibt sich aus

$$a_{n+1} = \frac{1}{n+1} \left(na_n + \frac{1}{n+1} \right) = \frac{1}{n+1} \left(\sum_{i=1}^n \frac{1}{j} + \frac{1}{n+1} \right) = \frac{1}{n+1} \sum_{i=1}^{n+1} \frac{1}{j}.$$

Nun erhalten wir für jedes k < n die angegebene Abschätzung aus

$$a_n = \frac{1}{n} \left(\sum_{j=1}^k \frac{1}{j} + \sum_{j=k+1}^n \frac{1}{j} \right) \le \frac{1}{n} \left(\sum_{j=1}^k 1 \right) + \frac{1}{n} \left(\sum_{j=k+1}^n \frac{1}{k} \right) \le \frac{k}{n} + \frac{n}{n k}.$$

Bezeichnen wir den Grenzwert mit $a = \lim_{n \to \infty} a_n$, so ist

$$a = \lim_{n \to \infty} a_n \le \lim_{n \to \infty} \left(\frac{k}{n} + \frac{1}{k}\right) = \frac{1}{k}$$
.

Da diese Abschätzung für jedes $k \in \mathbb{N}$ gilt, ergibt sich a = 0.

Lösung zu 2: Mit den Euler Formeln erhalten wir

$$\frac{e^{iz} - e^{-iz}}{2i} = \frac{e^{iz} + e^{-iz}}{2} \left(\frac{3}{5} - \frac{4}{5}i\right).$$

Eine Substitution $u = e^{iz}$ führt auf die quadratische Gleichung

$$u^{2} - 1 = i\left(\frac{3}{5} - \frac{4}{5}i\right)(u^{2} + 1)$$

bzw.

$$u^2 = \frac{1 + \frac{4}{5} + \frac{3}{5}i}{1 - \frac{4}{5} - \frac{3}{5}i} = \frac{\left(\frac{9}{5} + \frac{3}{5}i\right)\left(\frac{1}{5} + \frac{3}{5}i\right)}{\frac{1}{25} + \frac{9}{25}} = 3i.$$

Mit $x,y\in\mathbb{R}$ und $u=x+\mathrm{i}y$ ergeben sich aus $u^2=x^2-y^2+2\mathrm{i}xy=3\mathrm{i}$ die beiden Gleichungen $x^2=y^2$ und 2xy=3 mit den Lösungen $x=y=\pm\sqrt{\frac{3}{2}}$. Also ist $u=\pm\sqrt{\frac{3}{2}}$ $(1+\mathrm{i})$.

Mit Polarkoordinatendarstellung erhalten wir die beiden Möglichkeiten

$$u = \sqrt{3} \left(\cos \left(\frac{\pi}{4} \right) + i \sin \left(\frac{\pi}{4} \right) \right)$$
 und $u = -\sqrt{3} \left(\cos \left(\frac{\pi}{4} \right) + i \sin \left(\frac{\pi}{4} \right) \right)$.

Setzen wir z = a + ib, so folgen aus $u = e^{iz} = e^{-b}(\cos(a) + i\sin(a))$ die Gleichungen

$$e^{-b} = \sqrt{3} \quad \text{und} \quad a = \frac{\pi}{4} + \pi n$$

für $n \in \mathbb{Z}$. Damit sind die Lösungen der Gleichung gegeben durch die Menge

$$\left\{z = \frac{\pi}{4} + \pi n - i \ln(\sqrt{3}) : n \in \mathbb{Z}\right\}.$$

Lösung zu 3: zu (a) Da sowohl jeweils Zähler und Nenner in x=0 den Wert Null haben, lässt sich die Regel von L'Hospital zweimal anwenden. Es ergibt sich

$$\lim_{x \to 0} \frac{x \sin(x)}{1 - \cos(x)} = \lim_{x \to 0} \frac{\sin(x) + x \cos(x)}{\sin(x)} = \lim_{x \to 0} \frac{2 \cos(x) - x \sin(x)}{\cos(x)} = 2.$$

zu (b) Die Funktion ist stetig, wenn der Grenzwert $\lim_{x\to 0} f(x) = c$ gilt, da die Funktion in den Intervallen $(-2\pi,0)$ und $(0,2\pi)$ als Produkt stetiger Funktionen stetig ist.

Für den Fall x>0 nutzen wir nochmal die Regel von L'Hospital und bekommen mit dem Grenzwert aus Teil (a)

$$\lim_{x \to 0} \sqrt{x} \ln(1 - \cos(x)) = \lim_{x \to 0} \frac{\ln(1 - \cos(x))}{\frac{1}{\sqrt{x}}}$$

$$= -2 \lim_{x \to 0} \frac{\sin(x)}{x^{-\frac{3}{2}}(1 - \cos(x))} = -2 \lim_{x \to 0} (\sqrt{x}) \lim_{x \to 0} \frac{x \sin(x)}{(1 - \cos(x))} = 0.$$

Analog folgt der Grenzwert für x < 0. Somit ist die Funktion stetig, wenn c = 0 gesetzt wird. zu (c): Es gilt

$$f(\pi) = \sqrt{\pi} \ln(1 - \cos(\pi)) = \sqrt{\pi} \ln(2) \ge \ln(2) \ge \frac{1}{2};$$

denn $4 \ge$ e impliziert $2 \ge \sqrt{e}$ und somit $\ln(2) \ge \frac{1}{2}$, da sowohl \sqrt{x} als auch $\ln(x)$ auf $\mathbb{R}_{>0}$ monoton steigend sind.

Damit und mit f(0) = 0 liefert der Zwischenwertsatz, dass es eine Lösung der Gleichung $\sqrt{x} \ln(1 - \cos(x)) = \frac{1}{2}$ gibt.

Lösung zu 4:

Für die Taylorreihe um $x_0 = 2$ gilt mit f(2) = 0

$$T(x) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(x_0)}{n!} (x-2)^n = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{(n-1)!}{n!} \left(2^{-n} + (-1)^{n-1}2^{-n}\right) (x-2)^n$$

$$= \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(2k)!}{(2k+1)!} \left(2^{-(2k+1)} + 2^{-(2k+1)}\right) (x-2)^{2k+1}$$

$$= \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{(2k+1)} \frac{1}{4^k} (x-2)^{2k+1}.$$

Um den Konvergenzradius zu ermitteln, betrachten wir

$$\left| \frac{\frac{1}{2k+1} \frac{1}{4^{(k+1)}} (x-2)^{2k+3}}{\frac{1}{2k+1} \frac{1}{4^k} (x-2)^{2k+1}} \right| = \frac{(2k+1)}{(2k+3)} \frac{1}{4} |x-2|^2 \rightarrow \frac{1}{4} |x-2|^2$$

für $k\to\infty$. Das Quotientenkriterium liefert für absolute Konvergenz die Bedingung $\frac{1}{4}|x-2|^2<1$ bzw. |x-2|<2. Insgesamt ergibt sich der Konvergenzradius r=2.

Somit konvergiert die Reihe absolut im Intervall (0,4), und sie ist divergent für $x \notin [0,4]$. Für die beiden Randpunkte x=0 und x=4 ergibt sich

$$\left(\sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{(2k+1)} \frac{1}{4^k} (\mp 2)^{2k+1}\right) = \left(\mp 2 \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{2k+1}\right).$$

Die Abschätzung

$$\sum_{k=0}^{N} \frac{1}{2k+1} \geq \frac{1}{2} \sum_{k=0}^{N} \frac{1}{k+1} = \frac{1}{2} \sum_{k=1}^{N+1} \frac{1}{k} \,, \quad \text{für jedes } N \in \mathbb{N} \,,$$

impliziert Divergenz der Taylorreihe in den beiden Randpunkten aufgrund der Divergenz der harmonischen Reihe.

Lösung zu 5: Es handelt sich um eine separable Differentialgleichung, die wir trennen können zu

$$v'(x) v(x) = -x^3 \ln(x^2)$$
.

Eine Stammfunktion auf der linken Seite erhalten wir durch Substitution:

$$\int v'(x)v(x) \, dx = \int v \, dv = \frac{1}{2}v^2(x) \, .$$

Bemerkung: Alternativ lässt sich die DGL als Bernoulli DGL auffassen. Mit dem Ansatz $u(x) = (v(x))^{\frac{1}{2}}$ ergibt sich $u'(x) = -2x^3 \ln(x^2)$ und die folgende Integration liefert u bzw. v^2 .

Wir berechnen mit einer Substitution $u = x^2$ und partieller Integration

$$-\int x^3 \ln(x^2) dx = -\frac{1}{2} \int u \ln(u) du$$

$$= -\frac{1}{2} \left[\frac{1}{2} u^2 \ln(u) - \frac{1}{2} \int u^2 \frac{1}{u} du \right]$$

$$= \frac{1}{8} u^2 (1 - 2 \ln(u)) + c = \frac{1}{8} x^4 (1 - 2 \ln(x^2)) + c$$

alle Stammfunktionen mit Integrationskonstanten $c \in \mathbb{R}$. Insgesamt erhalten wir formal die allgemeinen Lösungen

$$v(x) = \pm \sqrt{\frac{1}{4}x^4(1 - 2\ln(x^2)) + 2c}.$$

Aus der Bedingung $v(1)=\frac{1}{2}$ ergibt sich c=0 und das positive Vorzeichen für die gesuchte Lösung

$$v(x) = \frac{1}{2}x^2\sqrt{(1-2\ln(x^2))}.$$